

Interessen und *Tugenden* sind die Triebkräfte der Politik. Demokratien brauchen beides: demokratische Tugenden und die Artikulation von Interessen. Schon die Gründungsväter der amerikanischen Demokratie, die Autoren der Federalist Papers, zählten sie zu den Freiheitsrechten. Ist eine ungezügelte Interessenspolitik dominieren-der Gruppen bedrohlich, so werden sie durch eine Vervielfältigung der Interessengruppen gegenseitig in Schach gehalten.

Lobbying, die Vertretung von Interessen, liefert heute den politischen Verantwortlichen auch Informationen, ohne die eine gute Gesetzgebung unmöglich ist. Nun haben Art und Zahl von Interessengruppen im politischen Raum zugenommen: Nichtregierungsorganisationen (NGOs), weltweit agierende Konzerne, Verbände, Think Tanks und Stiftungen betreiben Lobbying für Gott und die Welt.

Der *Kampf der Interessen* spielt sich freilich nicht mehr im Rahmen von Nationalstaat oder europäischer Union, sondern global ab. Über die nationalen Politikarenen hinweg vermengen sich auch die Politikstile. So steht *Lobbying* längst für Interessensdurchsetzung ganz allgemein in pluralistischen Gesellschaften, nicht nur wirtschaftliche. Kennzeichnend für eine „Interest group society“ ist die allortn beobachtbare Explosion der Interessensgruppen, wie sie auch die Lobbyliste des Deutschen Bundestags verzeichnet. Auch die Kirchen haben Lobbybüros in Berlin und Brüssel.

Governance, das 'Regieren ohne Regierung' vollzieht sich in einem System von Regeln ohne zentrale Durchsetzungsgewalt mit konkurrierenden Lobbies: souverän ist, wer den Interessensstreit zu seinen Gunsten entscheidet. *Global Governance* meint darüber hinaus daher mit Carl Friedrich von Weizsäcker seit mehr als drei Jahrzehnten eine „Weltinnenpolitik“, die die Pluralität von Systemen, Regeln und Interessen ausbalanciert.

Das *Lobbying* partikularer Interessen wird zunehmend befragt nach Transparenz, Verantwortung und Artikulation *gemeinsamer* und *künftiger* Belange der Menschheit. Lobbying vollzieht sich meist abseits der Öffentlichkeit und somit ohne Gewähr für einen Interessensausgleich. Da illegitime Einflussnahmen nicht selten sind, ist das Verhältnis von Lobbying und Demokratie gespannt.

Das 2. Weltinnenpolitische Colloquium möchte daher den Nutzen und Schaden von *Lobbying* mit Experten diskutieren. Wie können sich Themen artikulieren, die in unserem langfristigen Interesse liegen und hinter denen keine finanzstarken Gruppierungen stehen?

Wir laden alle Interessierten sehr herzlich ein in die Kolping Akademie zu Ingolstadt.

Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Fakultät f. Soziale Arbeit, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Raimund Egger, Geschäftsführer, Kolping-Akademie Ingostadt

PD Dr. Rudolf Speth, Publizist und Politikwissenschaftler, Freie Universität Berlin

Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner, Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

PROGRAMM

Freitag, 13. Juli 2007

14.30 Uhr Willkommen und Getränke

15.00 Uhr **Lobbying und PR**
Interessenvertretung für Gott und die Welt
Begrüßung und Einführung
Raimund Egger, Geschäftsführer, Kolping-Akademie Ingostadt
Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner, Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

Grußwort
Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann, Ingolstadt

15.30 Uhr **ÖFFENTLICHKEIT, WISSENSCHAFT, VERANTWORTUNG**

50 Jahre Göttinger Erklärung
Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Fakultät f. Soziale Arbeit, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Think Tanks heute
PD Dr. Rudolf Speth, Publizist und Politikwissenschaftler, Freie Universität Berlin

16.30 Uhr Diskussion

17.00 Uhr Pause

17.30 Uhr **PR-KAMPAGNE UND LOBBYING: INFORMATION ODER MANIPULATION?**

Pan-europäische Nichtraucherkampagnen der EU-Kommission
Ute Gunsenheimer M.A., Managing Director, Media Consulta International Holding, Berlin

Lobbying der Zigarettenindustrie
Lars Großkurth, Leiter Kommunikation und Politik, Reemtsma-Cigarettenfabriken GmbH, Hamburg

18.45 Uhr **INTERESSENVERTRETUNG FÜR GOTT UND DIE WELT**

Podiumsdiskussion mit
Dr. Klaus Schmid, Mitglied des Vorstandes Vattenfall Europe Berlin
Prof. Dr. Helmut Fischer, Lehrstuhl Volkswirtschaftslehre WFI, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Günter Murr, Journalist, Frankfurter Neue Presse, Frankfurt am Main
Reiner Braun, Geschäftsführer Vereinigung Deutscher Wissenschaftler, Berlin
NN, AUDI AG, Ingolstadt (angefragt)

20.15 Uhr Abendliches Buffet mit Musik

Samstag, 14. Juli 2007

GOTT UND SCHÖPFUNG

Erhaltung der Biodiversität als internationaler Auftrag und Verpflichtung
Prof. Dr. Hubert Weiger, Stadt-, Landschaftsplanung und Architektur, Universität Kassel, Vorsitzender Bund Naturschutz in Bayern e.V., Nürnberg

„Tu deinen Mund auf für die Stummen und die Sache aller, die verlassen sind“ (Sprüche 31,8).
Prälat Dr. Karl Jüsten, Leiter des Kommissariats der deutschen Bischöfe, Katholisches Büro in Berlin

11.45 Uhr **Besinnung und Musik in der Asamkirche**
Mona Gansczyk, Violine, Studentin Musikhochschule Freiburg
Straßenspiritualität:
„To communicate the Good News and social development values“
Em. Prof. Dr. Engelbert Groß, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

12.30 Uhr Mittagsbuffet

13.30 Uhr **GOTT UND WELT**

Friedensethik
Pfr. Dr. Volker Faigle, Oberkirchenrat, Der Bevollmächtigte des Rates der EKD bei der Bundesrepublik Deutschland und der EU

Abrüstung und Kleinwaffenkontrolle
Peter J. Croll, Geschäftsführer, Internationales Konversionszentrum Bonn

15.30 Uhr Ende der Tagung

TAGUNGSLEITUNG

Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner, Evangelische Akademie Tutzing

ORT

Spiegelsaal der Kolping-Akademie in Ingolstadt

ANMELDUNG

Kolping Akademie
Johannesstraße 1
85049 Ingolstadt
Telefon (08 41) 9 33 01-0
Telefax (08 41) 9 33 01-22
E-Mail info@kolping-ingolstadt.de.

INFO

Maria Wolff,
Telefon (0 81 58) 251-123
Telefax (0 81 58) 99 64 23
E-Mail wolff@ev-akademie-tutzing.de
www. ev-akademie-tutzing.de

ÜBERNACHTUNG

Bitte buchen Sie selbst. Die Reservierungsstelle ist Ihnen behilflich unter Telefon (08 41) 305-30 36/30 30 oder per Telefax unter (0841) 305-30 39

VERANSTALTUNGSPREISE

Normalpreis € 50.-
Studentenpreis € 25.-
Teilnahmegebühr incl. Buffet

EINE INITIATIVE VON

Ulrich Bartosch und *Dorothea Brenner*

KOOPERATIONSPARTNER

Evangelische Akademie Tutzing
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Kolping-Akademie Ingolstadt

MIT UNTERSTÜTZUNG VON

Audi AG
Vattenvall Europe Berlin
Media Consulta International Holding AG
Förderkreis der Fakultät für Soziale Arbeit an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Global Marshall Plan Initiative
Deutsche Gesellschaft des Club of Rome
Gesellschaft für Interkulturelle Philosophie
Vereinigung Deutscher Wissenschaftler

SOWIE IDEELL UNTERSTÜTZT VON

Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, Santa Barbara Californien,
Prof. Dr. Herfried Münkler Berlin, Dr. Marina Münkler,Berlin, Prof.
Dr. Heidrun Stein-Kecks, Erlangen, Prof. Dr. Bernhard Lang,
Paderborn, Dr. Hans Grünberger, Hamburg, Prof. Dr. Guido Pollak,
Passau, Frithjof Fink-beiner, Hamburg, Klaudius Gansczyk,
Ennepetal, Prof. Dr. Günter Witzsch, Fürth u.a.



SO FINDEN SIE UNS



Tagungsnummer: 3412007
Programmgestaltung: Ulrich Bartosch, Jochen Wagner
Bildnachweis: Erdaufgang, Apollo, NASA

GRUSSWORTE

OB Dr. Alfred Lehmann, Ingolstadt
Die zweiten „Weltinnenpolitischen Colloquien im Spiegelsaal“ waren in unmittelbarer zeitlicher Nähe des 95. Geburtstages von Carl Friedrich von Weizsäcker geplant. Sein Tod am 28. April wirft nun einen Schatten der Trauer auf das Treffen diesen Jahres. Als der Philosoph, Physiker und Friedensforscher verstarb, wurde sein Tod in der ganzen Welt vermeldet und mit großem Respekt das Lebenswerk dieses Mannes gewürdigt. In vielen Berichten wurde die Aktualität seines Denkens und auch die weitsichtige Forderung nach einer Weltinnenpolitik hervorgehoben. Die diesjährigen Colloquien werden sicherlich in besonderer Weise dem Andenken an Carl Friedrich von Weizsäcker gewidmet sein. Aber die Themen der Colloquien reichen darüber hinaus, sie reichen in die Zukunft. Die weltinnenpolitischen Fragen werden auch weiterhin in unsere Tagespolitik hineindrängen. Ich freue mich, dass der Spiegelsaal der Kolping-Akademie als Ort für diese Diskussion gewählt wurde und heiße die Colloquien erneut in unserer Stadt willkommen.

Pfr. Dr. Friedemann Greiner, Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing, Der Tod von Carl Friedrich von Weizsäcker bestimmt in diesem Jahr unsere Gefühle, wenn wir das II. Weltinnenpolitische Colloquium in Ingolstadt durchführen. Wir sind traurig, dass dieser große Mann nicht mehr lebt. Die Evangelische Akademie Tutzing ist Weizsäcker in vielfacher Weise verbunden und verpflichtet. Die wichtigen Themen der Zeit wurden mit ihm und von ihm im Tutzinger Schloss diskutiert. Darunter war auch oft das weite Spektrum der Weltinnenpolitik. In diesem Jahr haben wir in Tutzing im Mai zusammen mit Professor Bartosch zum zweiten Mal eine große Weltinnenpolitik Konferenz eingeplant. An die Stelle des Geburtstagsgrußes musste nun das ehrende Gedenken an Carl Friedrich von Weizsäcker treten. Zugleich drückt die Akademie aus, dass sie ihre enge Verbindung zu Weizsäcker auch als Verpflichtung versteht. Mit den Weltinnenpolitischen Colloquien in Ingolstadt führen wir in Kooperation mit der Katholischen Universität und der Kolping-Akademie Ingolstadt das Gespräch um diese Themen fort. Wir wollen gerne an der weiteren Fortsetzung dieses Projektes mitwirken. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich gute Gespräche in der Donaustadt.

Prof. Dr. Ernst-Ulrich von Weizsäcker, Club of Rome, Vorst.mitgl. VDW e.V., Dean, Donald Bren School of Environmental Science and Management, UC Santa Barbara, California, USA
Weltinnenpolitik war damals, 1963, eine Wortschöpfung meines Vaters. Er ist nun gestorben. Seine Wortschöpfung und seine Gedanken an Frieden und Verantwortung der Wissenschaft bleiben lebendig, - so wie die Erinnerung an ihn.

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4 · D-82327 Tutzing
Internet: www.ev-akademie-tutzing.de



Evangelische Akademie Tutzing

Schloss-Straße 2+4
82327 Tutzing am Starnberger See
www.ev-akademie-tutzing.de

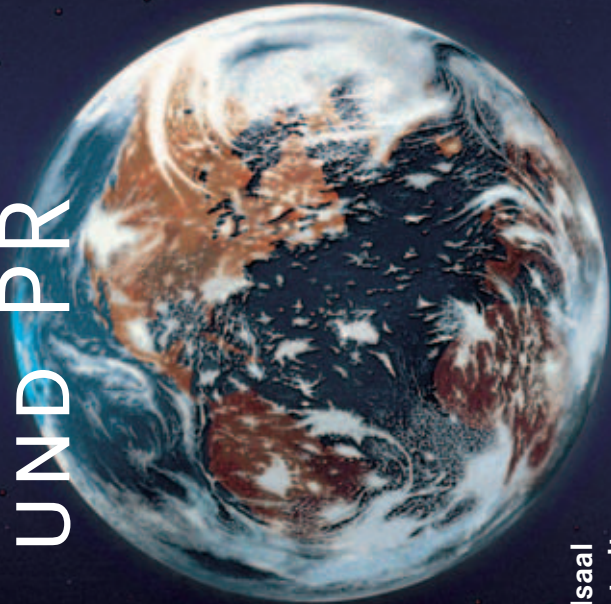


Deutsche Post 	Entgelt bezahlt 82327 Tutzing (Allemagne)
--	--

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberichtigungskarte!

LOBBYING UND PR

Interessensvertretung für
Gott und die Welt
II. Weltinnenpolitisches
Colloquium



13. bis 14. Juli 2007 im Spiegelsaal
der Kolping Akademie zu Ingolstadt



Evangelische Akademie Tutzing

